

Preussischer Landtag. Abgeordnetenhaus.

84. Sitzung. Bonn. 11. März. Am Mittwoch Dr. Hoffe und Kommissar.

Die Beratung des Kautschukgesetzes wird fortgesetzt. Beim 27. (Schluss) zu dem Vorratssitzungen und Batten...

Abg. Derschlag (Chr.) darauf aufmerksam, dass diese Position, die nur den ewigen Willen zu Gute kommt, um 274799 Mark vermindert werden soll.

Das Kapitel nach dem Entwurf. Abg. Graf (nl.): Unter Normalverhältnissen steht nicht auf der Höhe, es stellt nicht, was es leisten sollte; so, wie die Verhältnisse heute liegen, ist die zu erzielende Medialinienform unannehmlich.

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

Abg. Jerusalem (Chr.): Im vorigen Jahre wurde hier über die Apothekerfrage verhandelt. Nun muss es aber doch feststehen, dass die Kautschukfrage eine geheime Ordre erhielt, hat 1893...

200 Jüdder. Wollen wir unsere Unwissenheit auf ihrer Höhe erhalten. So können wir die Gerechtigkeit nicht erlangen.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest des Ordinarius. Der Herr Einmaligen und außerordentlichen Ausgaben bemängelt bei Titel 7.

Abg. Franz (nl.) den traurigen Zustand der Unberücksichtigung in Königsberg und bittet um eine Abhilfe.

Der Herr Minister hat die Unberücksichtigung der Unberücksichtigung bei Titel 52 (Mittel zur Verrechnung der Sammlungen der Kunstmuseen in Berlin) erkannt.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Umhau zu halten. Er bemerkte dabei einen Mann von seiner Bekanntschaft, welcher die Saale entlang ging über den Brück...

Der Herr Minister hat die Unberücksichtigung der Unberücksichtigung bei Titel 52 (Mittel zur Verrechnung der Sammlungen der Kunstmuseen in Berlin) erkannt.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Es folgt die Beratung über Titel 18 der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben der landwirtschaftlichen Verwaltung.

Abg. v. Dörmann (Cent.) die Unberücksichtigung der Aufwandsverwaltung an und spricht für seinen Dank aus für das große Verdienst, mit dem sie die künftigen Mittel erachtet habe.

Der Titel wird bemängelt, ebenso der Rest der einmaligen und außerordentlichen Ausgaben. Damit ist der Rest erledigt.

Gerichts-Zeitung. Schwurgerichtsbeschlüsse.

K Halle, 4. März. (Stillsitzungsprotokoll) - Rekonvaleszenz (Widerrück).

Heute begann beim Saalgericht die zweite diesjährige Schwurgerichtsperiode. Zur Verhandlung standen folgende Fälle:

1. wider den Handarbeiter Karl Bierende aus Gutenberg wegen verurtheilten Mord, und 2. wider den Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der zweite Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der dritte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der vierte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der fünfte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der sechste Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der siebente Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der achte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der neunte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der zehnte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der elfte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der zwölfte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der dreizehnte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Der vierzehnte Angeklagte, Maurer und Arbeiter August Gneiss aus Nord, ist geboren am 12. April 1857 und wegen Körperverletzung mit 6 Monaten Gefängnis verurteilt.

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Vorwärtliches Wetter am 6. März 1895. Sei nördlichem Winde theilweise heiteres, am Tage wärmeres Wetter ohne wesentliche Niederschläge.

Berliner Börse vom 4. März 1895.

Table with columns for Deutsche Fonds, Eisenbahn-Stamm-Aktien, Bank-Aktien, and Ausländische Fonds. Includes entries like Deutsche Reichs-Anleihe, Preuss. Staats-Schuldenscheine, and various bank shares.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Aktien, Bank-Aktien, and Ausländische Fonds. Includes entries like Altonaer-Zeitungs, Dortmunder-Brauerei, and various bank shares.

Halle'sche Börse vom 6. März.

Table with columns for Dividende, Kurs, and other market data. Includes entries like Halle'sche Stadt-Anleihe, Halle'sche Stadt-Anleihe, and various bank shares.

Wochelkurs.

Table with columns for London, Amsterdam, and other exchange rates. Includes entries like London 100 fl., Amsterdam 100 fl., and other rates.

Bank-Diskonto.

Table with columns for Berlin, London, Paris, and other discount rates. Includes entries like Berlin 3%, London 3%, Paris 3%, and other rates.

Gold, Silber und Banknoten.

Table with columns for Gold, Silber, and Banknoten. Includes entries like Gold 204.00, Silber 162.00, and Banknoten 162.00.

Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien.

Table with columns for Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Aktien. Includes entries like Dortmund-Brauerei, Bochumer-Brauerei, and various railway shares.

Bergwerks-Aktien.

Table with columns for Bergwerks-Aktien. Includes entries like Anhalter-Kohlenwerke, Bochumer-Brauerei, and various mining shares.

Halle'scher Stroh- und Heubetrieb von Otto Westphal.

Table with columns for Halle'scher Stroh- und Heubetrieb. Includes entries like Roggen 1.25, Weizen 1.50, and other prices.

Halle, Mittwoch den 6. März, Abends 6 Uhr
in der Marktkirche
Geistl. Musikaufführung
der
Sing-Akademie
(Direction: Otto Reubke).

MISSA SOLENNIS

zur Einweihung der Basiliken in Gran componirt von Franz Liszt.
Für Solostimmen, Chor, Orchester und Orgel.
Sollten: Frau Professor Schmidt-Köhne-Berlin.
Fräulein Manja Freytag-Dresden.
Herr Kammeränger Dierich-Leipzig.
Herr Hofopernsänger R. von Milde-Dessau.
Orgel: Herr Paul Homeyer-Leipzig.

Eintrittskarten zu 3 und 2 Mk., Texte zu 10 Pfg. in der Karmrodtschen Musikalienhandlung (Reinhold Koch), Barfüßersstr. 20. — Für die Herren Stadtreisenden zu 1 Mk. bei dem Universitäts-Castellan.

Victoria-Theater.



Im sehr besetzten und hell beleuchteten Saal
„Goldner Hirsch“
findet am Sonntag den 10. März, Abends
8 Uhr 5 Minuten mein bischöflicher
Grosser
Volks-Maskenball



statt. Eintrittskarten für Herren 75 Pfg., für
Damen 50 Pfg. sind an der Abendkasse zu haben.
Zum Ausverkauf gelangen 8 Rauchfässer und Mindeser Piere, sowie diverse
Weine. Für gute Bäder ist außerdem auf Seite gelogt.

Die schönsten Mäste erhält den 1. Preis.
Busse.

Walhalla-Theater.

Direction: Richard Hubert.
Durchweg neuer Spielflan!
Die „Dagobert-Truppe“, Elite-Bar-
retter: Akrobaten. — Die Gesellschaft
Watties, Darsteller der atomballischen
Burlesk-Fantomen „John Bull“ Abent-
eurer in der „Menagerie“. — Brothers
Sam und Fred, Snocobolaut. — Herr
Paul Carro, Baugreiner mit automa-
tischen Figuren. — Miss Nellie, Ver-
wandlungs-Künstlerin. — Miss und Mr.
Charles Paul, Orchester-Gesangs- und
Lang-Quintetten. — Fräulein Elise Wal-
lan, Solistin: Soubrette. — Herr Mag
Fred, Gesangs- und Charakter-Humorist.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

National-Theater.

Dienstag den 5. März:
Maurer u. Schlosser.
Vollständig mit Gesang von Robt.
Mittwoch den 6. März:
Mutterfegen.
Schauspiel mit Gesang in 5 Akten
von Friedrich.

Photoplastikon

Obere Leipzigerstraße 54, früheres
Hotel du Nord.
Vorletzte Woche.
Die interessantesten Punkte des
Schwiz.

Sing-Academie.

Mittwoch 11 Uhr Gaupp. Marktkirche.
Zuletzt gegen Willkürpartie.

Auf vielseitigen Wunsch
Grosser Ball
Donnerstag den 14. März, 1895
im „Neuen Theater“
arrangirt von E. Margraf u. W. v. Nolde, Mitwirkend an dies. Stadttheater.
Anfang 8 Uhr. Entree für Herren 1 Mark, für Damen 50 Pfg.
Vorverkauf findet in der Musikalienhandlung von P. Jordan, Schulstr. 7
und in Cigarettenhandlung von Bruno Wiedner, Geilstr. hat.

Hôtel und Restaurant
„Kaiserhof“
Mittwoch den 6. März ev., Abends 8 Uhr:
= Karpfenschmaus, =
wozu ergebenst einladet
E. Schulz.

Kaffegarten Trotha.
Mittwoch den 6. d. Mis.
Grosses Schlachtfest,
nach 9 Uhr Wellfleisch, Abends frisches Braten u. Suppe,
wozu ergebenst einladet
C. Holke.

Schweizerhaus. Bodkierfest
mit großer Unterhaltung.
K. Hackemesser's Gasthaus, Gr. Steinstrasse 41.
Sontag Mittwoch den 6. März: **Schlachtfest.**
Früh von 9 Uhr an: Wellfleisch, wozu ergebenst einladet
F. O.

Fabrik landw. Maschinen
(gegründet 1872).
an einem Knotenpunkt der Provinz Sachsen sehr günstig gelegen, ist unter günstigen
Bedingungen zu verpachten eventl. zu verkaufen.
Hähere bei F. Lauenroth, Geilstr. 16.

Concert
zum Besten des Knabenchor's
zu Siebighausen,
veranstaltet durch den Männer-Gesang-
Verein dazelbst, am
6. März d. J., Abends 8 Uhr
im Gasthof zum Mohr,
nach einem gewöhnlichen Programm.
Hierzu ladet freundlichst ein
Der Vorstand.
Vorverkauf von Eintrittskarten bei den
Herren Aug. Reichardt jun., Burgstr. 50
H. Freitag, Gr. Brunnenstr. 1, und
O. Gant, Gr. Brunnenstr. 68; Preis
pro Karte 30 Pfg., 4 Stück indeh nur 1 M.
Gasthof zur Fortuna.
Nächsten Sonntag den 10. März
und die folgenden
Saaltheater
mit reichhaltigem Programm wieder in
Teutschenthal.
ES ladet freundlichst ein
R. Werther.

Café Monopol.
Aechtes Salvator-Bier
von Gebr. Schmederer, München.
Der Ausschank obigen Gebräues findet bei mir nur allein
vom 6. bis inol. 10. März statt.
Hochachtungsvoll
Vincenz Vohlheyn.

Schultornister!
Schultaschen!
in Seehund, Plüsch, Cloth, Leder,
Wachstuch, nur beste Sattler-
waare, empfiehlt sehr billig
Albin Hentze,
24 Schmeerstraße 24.
Zahnärztliche Privatklinik
täglich 11—1 Uhr, Behandlung für
Unbemittelte unentgeltlich. Plomben,
künstliche Zähne etc. gegen Entlohnung
der Anwesenheit.
Halle a. S., Geilstr. 23. 1. Etage rechts.
Adolf Bothe, Zahnkünstler
(früher bei Prof. Hollander).
Gr. Steinstrasse 5, II.
Sprechz. 9—12 u. 1—6, f. Unb. 12—1.

Neu! Neu!
Café Germania,
Töpferplan 6.
Schneidige Damenbedienung.

Restaurant z. Wartburg,
Lössingstr. 20.
Neue elegante Damenbedienung.

Drubig's Restaurant,
Lauenstr. 13.
Morgen Mittwoch den 6. d. Mis.
Familien-Abend
mit Parckenkränzchen,
wozu freundlichst einladet
Wwe. N. Drubig.

Restaurant z. d. 2 Thürmen.
Mittwoch Abend
Karpfen blau u. polnisch.
Donnerstag
Sauerbraten mit Thür. Klößen.
Sonnabend
Schlachtfest.
C. Schoke.

F. Wiegand's Restauration,
Weingärten.
Morgen Mittwoch den 6. d. Mis.
Schlachtfest,
wozu freundlichst einladet
Paul Wiegand.

Mittwoch den 6. d. M.
Schlachtfest.
Karl Hildebrand, Saalberg 2.

Morgen Mittwoch
Schlachtfest.
Alb. Strouber, Ehemaisstr. 36.

Heute sowie jeden Mittwoch
Schlachtfest
bei 9. Keller, Strimpf 82.

Erste Handelslehranstalt zu Halle,
H. Gollasch, Sandwischstraße 7.
Die Anstalt ist die älteste ihrer Art am Saale. Die vielfährige Erfahrung
des Unterzeichneten verbürgt gründliche, durchgreifende Erfolge. Lehrfächer:
Buchführung, kaufm. Rechnen, Schön schreiben, französische, Englische u. Dialekte
franco.
H. Gollasch.

Kaiser-Panorama,
Geilstr. 21, neb. d. Post.
Diese Woche: Bayern.
Regende Gebirgs- und Donau-Panorien.
Biegen

Geschäftsverlegung
reeller
Möbel-Ausverkauf
zu bedeutend herabgesetzten
Preisen
unter **Kostenpreisen.**
Preisconrant
einer hocheleganten Einrichtung
in Kiebaum oder Mahagoni:
1 Niederbänkchen, 1 Bettstuhl, reich
verziert, 1 gr. Hirschstiehl mit Aufsatz u.
Schränkchen, 1 Sopha mit Damast-, Ripps-
oder Jantastoffbezug, 1 ovaler Sittich, 2
doppeltüthig, 6 Stühle, polirt, 2 Bettstellen
mit Sprungfeder-Matratzen u. Kissen, 1
Wasserkette, 2 Stühle und
1 Kammerstuhl.

preis 275 Mt.
Streng laibte Bedingung.
Günstige Zahlungsbedingungen.
M. Resch,
Leipzigerstr. 2.

A. Pfeifer,
Mechaniker,
Colte, Rt. Sandberg 23, I.
Nähmaschinen-
Handlung.
Reparatur-Werkstatt.

Erzay-Theile,
Rabbin. Cole sc.

Otto Thiem,
Geisenthal,
empfiehlt seine große Auswahl in Gefang-
büchern von 1 Mt. 75 Pfg. ab bis zu
den feinsten Straussen u. blühigen
Vögeln. Confirmationskarten und
Gelegenheits-Geschenke zu blühigen
Preisen.
Heut Dienstag: Schlachtfest,
6 Sam. Fortentstraße 23.

Cigarren.
Famos u. Universo,
bestehen 5 Abg.-Qualitäten,
100 St. 450 A., 1000 St. 4500 A.,
schönes Aroma u. feinsten Geruch
(Alleinverkauf f. Halle), empfiehlt
Benno Dingler, Paul Grimm,
nur Kleinschmieden 7.

Wer Verdross
hat mit seiner Uhr, wende sich
gleich an
A. Sparmann's
Größtes deutsches Special-Gehalt,
Wohlergr. 3, neb. d. Landw. Institut.
Besitz ohne Konkurrenz.
Nächstgrößte Reparaturwerkstatt am
Saale. Monatlich. Uren-Reparaturumloß
400—450. Feinste Reparaturen. Für jede
von mir reparierte Uhr leiste eine Garantie
von 2 Jahren. Feder 1 Mt., Solitär 2 Mt.,
Glas, Schale 15 Pfg., die neuen Horn-
kapfen 25 Pfg.

Dank.
Seit längerer Zeit litt meine Frau an
Entzündung und Tränen der Augen;
sämmliche Mittel, an die ich mich hätte
sichend wachte, konnten meiner Frau nicht
belfen. Ein Bekannter rief mich an
Herrn Dr. med. Volboding, homöopath.
Arzt in Dusseldorf, Königsallee 6, zu
nennen und gelang es diesem Herrn, meine
Frau binnen vier Wochen wieder gesund
stellen, wofür ich Herrn Doktor Volboding
meinen innigsten Dank sage.
Königsb. Mittelstr. 2.
Orth. Debus, Sägenfabrikant.

Anstalt für
Massage und
Heilgymnastik,
Geilstr. 8.
E. Oertling.
Sprechstunde für Herren 3—5,
Sprechstunde für Damen 12—1,
(Fran Oertling).

Doppelbier ff.
Ärztlich empfohlen für Feinschmecker,
Magenerkrankte, Nervenleiden etc., ent-
spricht **Heinr. Müller Ww.,**
Schwammkauerstr.

Gesichtsspiegel, Finnen, Messer
u. dergl. rabitt. Berth. 176. Brühl.
Otto Reicheb. Berlin 80. 33. und hals.

Meine vollständig rein gelottete
Hali-Fettseife,
4 Ctr. 25 Pfg.,
wird von vielen der Herren Kerze als
beste Seife zum Heilen und Conserviren
der Haut empfohlen.
Ich erlaube mir daher, dieselbe als
mildste Seife nicht allein zum Waschen,
sondern auch zum Waschen und Baden
der Kinder ganz ergebenst zu empfehlen.
Schiffelbergstr. d. Eduard Robert.

Langnese-Biscuits
empfehlen zu Original-Preis
Carl Boock, Roher Thurm 12.

Größtes Lager aller Arten
Korbwaren.
W. Leopold, Maurerstr. 13.

Garantirt nicht trüdelnde
Stearinlichte,
ohne Konkurrenz.
Jedes Licht trägt meine Firma,
nr. Pfd. 75 A., bei 5 Pfd. 70 A.
Georg Zeising.

Bureau für Rechtsachen
G. Müller, fr. Rechtsanwalts-
b. Nr. 13, 5. II. (Eck Alt-Französ.)
fertigt Klagen, deren Entgegnungen,
Kaufverträge und Testamente, sowie
erzittelt Rath.

Wasser-Verzeichniß für solche, welche
Erker oder Wäntler werden wollen. In-
strumente billigst. **F. Wolf,**
Kaiserstr. 67. Ulfstr. 51.
Wache u. Plattenmacher wird in u. auß.
d. Halle angenommen. Erdel 12 p.

Wäsche außer dem Hause wird ange-
nommen. Wandenbergstraße 11, I.
Häuten, Stricken u. Stiche werden
angenommen. **R. König, Wölfe.**